

*Strecke BE 19
Linienführung 3
Abschnitt 1
Landeskarte*

*(Thun -) Kandersteg - Gampel; Lötschepass
Fahrstrasse 1912
Chluse
1247*

GELÄNDE

Aufnahme 8. Juli 1994 / hrm

Das 2.5-3 Meter breite, geschotterte Strässchen ist vor allem in der schwierigen Felspassage der Chluse interessant. Gemauerte Brüstungen, Trockenmauern, Randsteine, zwei Bogenbrücken, zwei Tunnels und eine Halbgalerie sind eine bautechnische Meisterleistung.

Die Brücke unterhalb der Tunnels ist unauffällig, da sie nicht Wasser, sondern nur eine grosse Felsspalte überquert. Vor der Brückeneinfahrt hat die Strasse die Breite einer Ausweichstelle. Die Bogen in den Brüstungsmauern dienen teilweise dem Wasserabschlag.
Abb. 1 (hrm, 8. 7. 1994)



Mit Tunnels und Galerien wurde unter beträchtlichem Pulvereinsatz der senkrechte Fels bezwungen.
Abb. 2 (hrm, 8. 7. 1994)



Das Wegerlebnis auf der Fahrstrasse ist zweifellos bedeutend grösser als auf dem substantiell unspektakulären Saumwegtrasse des Wanderweges, der in der rechten Bildmitte einmündet. Der Fahrzeugverkehr ist heute jedoch so beträchtlich, dass ein Nebeneinander mit dem Fussgänger auf dem schmalen Chlusabschnitt nicht in Frage kommen kann.

Abb. 3 (hrm, 8. 7. 1994)



— Ende des Beschriebs —